

Ab in die Mitte



Am City- Wettbewerb "Ab in die Mitte" Sachsen beteiligten sich die Stadtteilzentren Radebeul- Ost und Radebeul- Kötzschenbroda mit Wettbewerbsbeiträgen.

Die Teilnahme am Wettbewerb trug wesentlich dazu bei, dass die Akteure in den Geschäftsstraßen enger zusammenarbeiten und gemeinsame Projekte realisieren.

"Ab in die Mitte! Die City- Offensive Sachsen" ist eine Initiative, welche die innerstädtische Entwicklung der Gemeinden und Städte zum Ziel hat.

Im Jahr 2004 wurde Radebeul mit dem Thema "Umsteigen - Radebeul macht Dampf" Preisträger von "Ab in die Mitte". Dieses Projekt wurde in Radebeul- Ost schrittweise mit dem Voranschreiten des städtebaulichen Sanierungsgebietes umgesetzt. Im öffentlichen Raum wurden dazu u.a. folgende gemeinsame Maßnahmen, auch im Rahmen des BID- Pilotprojektes, realisiert:

"Spurensteine": Von dem Schmalspurbahnhaltepunkt Radebeul- Ost und dem Einkaufsbereich an der Hauptstraße bis zum Karl- May- Museum sowie dem DDR- Museum "Zeitreise", wurden thematische Steine entlang des Weges als Orientierung eingebracht.

Das ehemalige Bahnhofsgebäude Radebeul- Ost, ist Sitz einer städtischen Bibliothek sowie der Sitz der Volkshochschule des Landkreises. Die Neugestaltung der Bahnhofshalle und des Umfeldes runden die "Entwicklung eines Kulturbahnhofes" ab.



[Lageplan der Spurensteine](#)



[Spuren](#)

- **2004** Radebeul- Ost "Umsteigen - Radebeul macht Dampf" (Preisgeld: 10.000 Euro)



[Zum Plakat](#)

- **2005** Radebeul- Kötzschenbroda "Verzeih`n Sie, mein Herr, fährt dieser Zug nach Kötzschenbroda"



[Zum Plakat](#)

- **2006** Radebeul- Ost und - Kötzschenbroda "Radebeuler Advent"



[Zum Plakat 1](#)



[Zum Plakat 2](#)

← [Zurück zur Übersicht](#)